

	<p>Objekt: Tessera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203241</p>
--	---

Beschreibung

Kontrollmarke für die Ausrichtung der Ludi Apollinares durch den praetor urbanus zur Geldentnahme aus dem Staatschatz (aerarium). Corona triumphalis und Büstenzepter sind Insignien des Prätors, der diese während der von ihm ausgerichteten Spiele trug. Nach Ausweis archäologischer Denkmäler tritt das Büstenzepter innerhalb der magistratischen Repräsentation nicht vor dem 2. Jh. n. Chr. auf.

Vorderseite: Büstenzepter nach l., darum ein Punktkreis.

Rückseite: Um Buchstaben herum ein Linienkreis, darum dichter Eichenkranz (corona triumphalis), umgeben von einem Punktkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.37 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 2. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo Rom

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Marken und Zeichen
- Nichtmünzliches
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- A. Mlasowsky, Die antiken Tesserer im Kestner-Museum Hannover (1991) 44 Nr. 37 mit Abb. Vgl. J. W. Salomonson, A historical relief with chair, sceptre and wreath and its historical associations, Bulletin Antieke Beschaving 30, 1955, 1 ff. 19 (historische Erläuterung)..